

Pressemitteilung vom 30.4.2016

Aiwanger wirft Seehofer „Abtauchen“ bei TTIP und CETA vor

„Die schwarz-rote Bundesregierung akzeptiert, dass die umstrittenen Freihandelsabkommen durch die EU in Kraft gesetzt werden – ohne die Zustimmung von Bundestag und Bundesrat“, kritisiert der FREIE WÄHLER Landesvorsitzende Hubert Aiwanger.

„Es ist beschämend, dass auch der bayerische Ministerpräsident und Koalitionär Seehofer diesen unfreundlichen Akt gegen die Demokratie mitträgt und bisher beim Thema TTIP/CETA völlig abgetaucht ist“, so Aiwanger. Seehofer sei damit mitverantwortlich für den weiteren Vertrauensverlust der Bürger in die Politik. Die FREIEN WÄHLER verfolgen das Thema Freihandelsabkommen weiter, sammeln Unterschriften für eine Volksbefragung und werden die Bayerische Staatsregierung im Landtag auffordern, das „vorläufige Inkraftsetzen“ von CETA ohne Parlamentsbeschluss nicht zu akzeptieren, kündigt Aiwanger an.